

DER HERR AUS

IN „The Leather Butler“ in Shepherd's Market, welch letzterer sich in Mayfair befindet, wird von einem verkommenen alten Herrn die Geschichte erzählt, wie eines Nachts drei Männer sich auf eine höchst merkwürdige Art und Weise benommen hatten; und wie einer von ihnen als tot liegengelassen wurde.

Gegen zwölf Uhr, in einer Novembernacht vor einigen Jahren, stiegen drei Männer die vornehme Treppe eines Hauses in Grosvenor Square hinauf. Das Haus, obwohl in jeder Einzelheit zur Befriedigung selbst des anspruchvollsten Geschmackes eingerichtet, strömte dennoch eine unwirtliche Atmosphäre aus, wie ein Haus, das lange Zeit nur von einem Pförtner bewohnt worden war. Der erste von den Männern, — denn sie stiegen die Treppe einzeln hintereinander hinauf, — hielt einen Küchenleuchter in die Höhe, während seine Begleiter so gut wie sie es in dem unsicheren Licht, das auf die eichene Treppe fiel, vermochten, ihm zu folgen versuchten.

„Ein alter Geizhals ist meine Tante! Schaltet den Strom aus, weil sie verreis ist!“ meinte der jüngste von den dreien, der als letzter ging, vergnügt.

„Sei so gut und sprich nicht so laut, ja?“ sagte der andere. Der Anführer, dessen Gesicht im Kerzenlicht beinahe asketisch dürr erschien, wissend und müde, edel geformt, aber in der Struktur durch die Ausschweifungen eines Weltmannes verdorben, begnügte sich mit dieser Bitte an seinen jungen Freund.

Es war jedoch der Mann zwischen den beiden anderen, den genauer zu betrachten für den Leser von Vorteil sein dürfte. Er war ein außergewöhnlich großer und stark gebauter Mann. Sein Gesicht hatte jenen etwas verwitterten, jedoch frischen und lebhaften Ausdruck, welcher die beneidenswerte Eigenschaft vieler Amerikaner ist und welcher so oft, aus nicht ganz ersichtlichen Gründen, für ein Zeichen von Gleichgewicht gehalten wird. Dieser frische und lebhaftige Ausdruck ist aber nicht etwa, wie einige angenommen haben, das äußere Zeichen eines mangelnden Interesses für Zerstreuung, sondern eher drückt er eine enthusiastische und naive Neugier für deren verschiedene Abarten aus. Der Herr aus Amerika sah, im großen ganzen, wie ein echter Mann aus; und auch wie einer, der am Anfang seines vierten Jahrzehnts stehend, sich eine Philosophie zurechtgelegt hatte, deren beiden Pole seine Bequemlichkeit und die Gewißheit, sie zu behalten, deren Achse seine leichte Auffassung des Lebenswindels und deren Längen- und Breitengrade seine Unerschrockenheit waren.

Es war auf dem zweiten Treppenabsatz, daß der Anführer, dessen Name Quillier war und auf den die Würde